

Kreisliga Gr. 1

NSC Watzenborn-Stbg. III : Spvgg. 1951 Frankenbach
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

Dickel fixiert zwei Punkte für den NSC Watzenborn-Stbg. III

Im umdatierten Spiel der Kreisliga Gr. 1 traf die Mannschaft des NSC Watzenborn-Stbg. III am vergangenen Dienstag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft Spvgg. 1951 Frankenbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Timo Dickel. Garant für diesen Heimspielsieg war Timo Dickel, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass Spvgg. 1951 Frankenbach dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Herritsch / Fuchs zeigten Schreiner / Metz ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Marx / Solbach ihr Doppel gegen Weimer / Salvati noch mit 11:9, 11:3, 9:11, 9:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Dickel / Lorenz überzeugten im Match gegen Wack / Böser, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Susanne Herritsch Steffen Marx phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Steffen Marx mit 3:1 durch. Stefan Solbach verlor sein Spiel gegen Michael Weimer unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 11:7, 11:7, 9:11, 11:2 gewann Jacqueline Schreiner gegen Hans-Werner Wack und gab dabei nur einen Satz her. Einen Sieg fuhr daraufhin Timo Dickel bei seinem 3:1 gegen Luca Salvati ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Dickel mit 0:11 verlor. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Julia Metz letztlich parat, um Carsten Böser zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Zwar brachte Marvin Fuchs Pascal Lorenz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Pascal Lorenz mit 3:1 durch. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des NSC Watzenborn-Stbg. III und Spvgg. 1951 Frankenbach in die Box. Ohne Satzgewinn für Steffen Marx verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Weimer. Mit nur einem Satzverlust ging Stefan Solbach gegen Susanne Herritsch durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Luca Salvati musste Jacqueline Schreiner Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mittlerweile stand es damit 8:4. Keine Chancen ließ Timo Dickel anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Hans-Werner Wack. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den NSC Watzenborn-Stbg. III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1892 Großen-Linden IV am 09.12.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team Spvgg. 1951 Frankenbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 29.11.2022 gegen den Gießener SV V erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

NSC Watzenborn-Stbg. III

Doppel: Schreiner / Metz 1:0, Marx / Solbach 0:1, Dickel / Lorenz 1:0

Einzel: S. Marx 1:1, S. Solbach 1:1, J. Schreiner 1:1, T. Dickel 2:0, J. Metz 1:0, P. Lorenz 1:0

Spvgg. 1951 Frankenbach

Doppel: Weimer / Salvati 1:0, Herritsch / Fuchs 0:1, Wack / Böser 0:1

Einzel: M. Weimer 2:0, S. Herritsch 0:2, L. Salvati 1:1, H. Wack 0:2, M. Fuchs 0:1, C. Böser 0:1